







**Original-Howe-Nähmaschinen**  
(anerkannt beste Nähmaschine der Welt).  
Pariser Weltausstellung 1878 die höchsten Preise  
Goldene Medaille und Ehren Diplom.  
sind wieder für jeden Bedarf vorrätlich.  
Ratenzahlung. Billigste Fabrikpreise.  
**M. Triest, Neue Promenade 14, I.**  
Vertreter der Howe-Maschinen-Co. Limited.



**W. Tornau,**  
Büchsenmacher, Halle, 89, Leipzigerstrasse 89.  
empfehlen seine seit Jahren anerkannt gut schießenden Gewehre. — Preise  
billigst. — Teuschling, Revolver, Jagd- u. Munitions-Artikel.  
Garantie selbstverständlich.

**Fabrik wollener Strickgarne.**  
Wir empfehlen unsere Fabrikate in bester Qualität und verkaufen engros  
und detail zu billigen Preisen.  
**Moritzkirchhof 5. Ferd. Götz & Söhne.**

**Griechische Weine.**  
Von meiner Einkaufsreise in Griechenland zurück-  
gekehrt, verändere ich die Zusammenstellung meines  
Probessiments folgendergestalt:  
**1 Probekisten mit 12 ganzen  
Flaschen enthält nimmere 12 Sorten:**  
Camarite, Corinth, Ella, Kalliste, Vino di Bacco,  
Vino Santo, Mistra, Matr., Achaja Malvasier, weiss  
und roth, Vino Rose, Moscato, Navrodaphné,  
und kostet Flaschen und Kiste frei  
**Mark 18.**  
Ich habe die Weine an den Erzeugern persönlich ausgewählt  
und verbrühe deren Reinheit u. Aechtheit. Preisbrochure auf Wunsch frei.  
Neckargemünd. **J. F. MENZER.**

**Wilh. Damm,**  
**Möbel-Fabrik und Magazin,**  
gr. Ulrichsstraße 34 (Ecke der Promenade)  
empfehlen sein reichhaltiges Lager feststehender  
**Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren.**  
Strenge Reclität. Billige Preise.

**Herren- und Damen-Filzhüte**  
werden modernisiert und gefärbt in der Strohh- und Filzhut-Fabrik von  
**H. Barth, alter Markt 30.**

Von heute ab offeriren wir:  
**Nasspressteine (großes Format) mit  
Markt 10, pro Tausend.**  
**Briquettes mit 55 Pfg. pro Centner** an Werk.  
Halle a/S., den 1. November 1878.  
**Die Verwaltung der Grube Delbrück b. Diessau.**

**Gasthof „Drei Kugeln“.**  
Heute Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Suppe u. verschied. Wurst.  
Wöhlmann.

**Restaurant z. Reichshalle,**  
Henriettentstraße 23.  
Heute Sonnabend **Schlachte - Fest.**  
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe, wozu freundlichst  
einladet **Th. Reichardt.**

**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**  
Heute Sonnabend 5. großes Schlachtfest.  
Sonntag von 7 Uhr an  
**Große komische Abend-Unterhaltung.**  
Entrée frei. Es labet ein **A. Moritz.**

**Keuchhusten,** dieses ist sehr gefährliche und schreckliche Seiden für kleine Kinder, wird  
Ich und mit gutem Erfolge zu entfernen, ist den Müttern nicht dringend genug  
an's Herz zu legen, sich des Gebrauches des von Frau Antonie Kester-  
stein in Hiesfeld am Harz erfindenen **Waldschnecken-Extracts,**  
welcher als unschätzbare Kraut- und Pflanzen-Zerlegungsmittel künstlich ge-  
preßt und eingewickelt worden ist, zu bedienen. Das Extract hilft in jeden  
Falle; ist der Keuchhusten noch nicht zum Ausbruch gelangt, so unterbleibt  
dies nach Anwendung des Extracts; ist der Keuchhusten auch selbst im höchsten  
Grade da, so wird die Gefahr, das Atmen und die Lebensangst des  
Kindes binnen 1-2 Tagen gehoben, wenn es alle 1-2 Stunden einen Theelöffel  
voll von diesem Extract erhält, und das Kind für ein, niemals an diesem  
so schmerzhaften Leiden. Das kühlendste Mittel, welches in Hoch-  
deutschland schon in den meisten Familien jedes guten Erfolges wegen als  
Medical-Verfahrensmittel für Keuchhusten etc. anerkannt worden ist und  
wobei die verschiedensten Junge und Dankschreiben etc. (worunter von meh-  
reren Ärzten) vorliegen, ist auch bei Husten- und Lungenleiden als ein sehr  
wichtiges Mittel zu betrachten. a. H. 1. 4. 50. 2. Antiqua baron befe-  
dert an die Fabrik **Albin Hentze, Schmeerstraße 39.**

Suchen erziehen:  
**Taschentabellen.** Umrechnungen  
mit Rücksicht auf alle alten und  
neuen in Preußen und Sächsen gang-  
baren Maße und Gewichte. Für Schrift-  
bediente, Goldhändler, Bauhandwerker,  
Fischer, Stellmacher, Deconome, so-  
wie für jeden Hauswirth u. Geschäftsmann.  
Von G. H. Kops, Bauecht-  
meister und Goldhändler. Besteht einem  
Bogen mit 20 Tafeln. Preis 1 Mark  
Steinbeil in Merseburg. 316 Seiten  
Preis geb. 2 M. 50 Pf. Ver-  
fasser, im Selbstverlage des Ver-  
fassers.

Der Herr Reg. u. Bauath Steinbeil  
ist in seinem Bogenwerke. Der Ver-  
fasser hat eine Menge sehr praktischer  
und brauchbarer Tabellen, namentlich  
für Baubeamte, Bauhandwerker, Gold-  
händler etc. verfaßt, die besonders in  
Sachsen, deren Bewohner sich noch  
nicht vom Gebrauch der rheinländischen  
und sächsischen Maße losgemacht ha-  
ben, angelegentlich empfohlen werden  
können.

Beleg von **Otto Hendel** in  
Halle a/S.  
**Der Umgang  
in und mit der Gesellschaft.**  
Von  
**Emil Nocco.**  
Dritte Aufl. Octav. Eleg. geb. 4 M.  
Von der gefamten  
Bresle als das vorzüglichste  
Werk dieses Litteraturgebietes  
anerkannt!

Viele neue Muster von Tabaks-  
pfeifen empfiehlt in großer Auswahl  
billigst  
**Ernst Karras jun.**  
Markt 25 (Waagegebäude).

**500 Mk.** zahle ich Dem, der beim  
mann's Johwasser jemals wieder  
Rahmschmerz bekommt oder aus dem  
Munde riecht. Nur Flaschen mit mei-  
ner eigenhändigen Namensunterzeich-  
nung sind ä. Kaufmann, Berlin.  
In Halle zu haben bei Hr.  
Hermann Söbber, gr. Steinstr. 14.

**Approbit. Caffee-Surrogat**  
von **Regler & Co.,**  
aus reinem Buchweizen fabricirt, allein  
zu haben bei Herrn  
**Aug. Apelt, Halle.**

**Offerte.**  
10-12 Schock Kirchbäume, pflanz-  
bar an die Straße, hüße, sowie große  
Vorräthe von **Sodenplanen** empfi.  
**Morgenstern, Hundelsgärtner.**  
Erläuben, den 26. October 1878.

**L. Liehtenthal,**  
gr. Ulrichsstraße 32,  
empfehlen: **Gutes Echten Kalb- und  
Hammelfleisch,** sowie **Salami,  
Schlag, Trüffel u. Wett-Wurst,  
Wiener, Zürcher, Frankfurt u.  
Lungenwürstchen** täglich frisch.  
**Wiederverkäufern Rabatt!**

**3 Hirsche, 10 Rehböcke**  
werden Donnerstag, Freitag und  
Sonnabend zerlegt. Kochfleisch er-  
läßt 3/4 Bld. 30  
**C. Müller Nachf.,**  
Leipzigerstraße 106.

**Gänsepöckelfleisch**  
**C. Müller Nachf.**  
Delit. Sauerfleisch, b. Ed. Schulze.

**100 Ctr. Pflannenmus**  
hat zu verkaufen  
**Friedrich Kraft** in Germsdorf  
an der Weimar-Graben Bahn.

**Pa. Amerik. Petroleum**  
a Liter 20 Pfg., empfiehlt  
**C. Steinfeld, Sophienstr. 34.**

**Ausverkauf**  
wegen Zornliebveränderung:  
**Moselweine** von 50 Pfennige,  
**Rheingewine** „ 60  
**Medoc** „ 80  
per Flasche excl. Glas.  
**Gebr. Pursche.**

**Eine Dampfmaschine**  
von 4 Pferdekraft, liegend mit fliehem  
Ressel, fast neu und sehr leistung-  
fähig, mit Kumpen und Röhren, ist billig zu  
verkaufen. Näheres unter W. 378  
in der Exp. d. Hg.

**Die Zoolweiden u. das Rohr**  
auf meiner Wärdlich gegenüber liegen-  
den Weide zu verkaufen.  
**F. Jacobine, Halle.**

**Die Gutfabrik**  
**B. A. Lehmann, Schmeerstr. 31.**  
Empfehlen sich im Waschen, Färben  
und Modernisiren aller Arten Filz-  
u. Stoffhüte nach dem neuesten Mo-  
dells. — Neue Filz- und Stoffhüte  
für Herren, Damen und Kinder werden  
billig verkauft.

Die neuesten  
**Winterpaletots  
u. Reiseröcke**  
empfehlen wir zum billigen Preise.  
**Klos & Co., Leipzigerstr. 5.**

**Visitenkarten,**  
hochfein, billigt bei  
**G. E. Krause,** am Leipziger Thurm.

Die bestigsten  
**Jahnschmerzen**  
werden sofort gestillt  
durch das englische Mit-  
tel „**Odontine**“, per Flacon  
50 Pfg. Niederlage bei Herrn  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstraße 39 in Halle.

**Hühner-  
augen**  
werden sofort  
beiligt durch das neue Mittel  
„**Azelin**“, Preis pr. Flacon  
40 Pfg. Niederlage bei Herrn  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstraße 39 in Halle.

Plumelle, das bekannte  
Schönheitsmittel dient zur  
Entfernung aller Haut-Un-  
reinigkeiten, a. H. 3 Mark  
halbe H. 1. 50.

**Orientalisches Entparungsmittel**  
a. H. 2 M. 50 P.  
zur Beilegung der das Gesicht ent-  
stellenden Haare binnen 15 Minuten,  
a. H. der bei Damen vorkommenden  
Wachsbrennen, zusammengezwungenen  
Augenbrauen, der zu weit ins Gesicht  
gehende Nasenwurz, ohne jeden Nach-  
theil für die Haut. Erfinder **Kotze  
& Co., Berlin.**  
Niederlage in Halle a/S. bei Al-  
bin Hentze, Schmeerstraße 39

Seit Jahren litt ich an Ge-  
lente-Rheumatismus, wozu  
mich kein Mittel heilen konnte.  
Nur durch den Gebrauch  
Ihrer „**Rosin**“ (Sitzungs-  
) bin ich in den hohen Alter von  
73 Jahren vollständig geheilt.  
Dies der Wahrheit gemäß  
Görlitz, den 30. Mai 1878.  
wiew. Frau **Hauptmann Rosen-  
berg, Kränzelstraße 28.**  
\*) zu beziehen durch: Sämmt-  
liche Apotheken.

Gelder in Beträgen von 1000 bis  
zu 50,000 Mark find mit zum Aus-  
leihen gegen puplicarische Sicherheit an  
die Hand gegeben. Selbstreclantanten  
mollen sich gel. an mich wenden.  
**Theodor Merckel, Eisenb.,**  
Bant, Hypothek- und Wechsel-  
Geschäft.

**60,000 Mark**  
find in einzelnen Beträgen auf ante  
Hypothek zum 1. Januar t. J. durch  
mich auszugeben.  
**Justizrat Krukenberg.**

**Auszuweisen**  
100,000 M. Justizrat Krukenberg.  
im Ganzen oder getheilt, auf puplicar.  
Conto-Hypothek Offerten mit F. 363  
übernimmt die Exp. d. Hg.

**Grosse Speckflündern,**  
frische Sendung, empfiehlt  
**Hermann Lincke,**  
alter Markt 31.

**Gr. Steinstr. 25**  
alte und neue **Möbel,**  
Stüchenschränke, Kommoden, Bett-  
stellen, Kleiderchränke, Stühle,  
Tische, eine noch gute Nähmaschine  
u. dal. alles billig zu verkaufen.

Getragene Kleidungsstücke und  
Stiefeln lauft gr. Steinstr. 25.  
**1 Hundmadel und 1 Schnellade-  
gewehr** beide in gutem Zustande, bin  
ich bereit, für 18 u. 14 Thaler  
zu verkaufen.  
**G. Sübenthal, Rathhausgasse 11.**

**Einige große Heubauer, Sauer  
Bauer, Gensangstaken** etc. wegen  
Aufgabe der Raueuerei billig zu  
verkaufen gr. Ulrichsstraße 4, 1.

**Tanz-Unterricht**  
nach einer leicht faßlichen Methode wird  
jeden Sonntag und Donnerstag im Sa-  
lenhof gelehrt. — Donnersd. 8 Ubr.  
Halle a/S. **H. Sanders 2.**

**Schnell-Schönschreibunterricht,**  
Zeit beliebig. **Vandmann, N. From. 10.**

**Künstliche Zähne,**  
Klomb., Reparatur. Billig.  
**J. Sachse Jr., gr. Wärfstr. 4, II.**

**Kirchliche Anzeig.**  
Das Jahresfest des hiesigen Verein  
des **Gustav-Adolf-Stiftung**  
wird, lo Gott will, am Mittwoch den  
6. November Abends 6 Ubr in der  
rechten Vorhalle durch einen Got-  
tesdienst gefeiert werden, bei welchem  
Herr Hofprediger **Stöcker** aus  
Berlin die Predigt halten wird. Die  
Freunde der Gustav-Adolf-Sache wer-  
den mit der Bitte um möglichst zahl-  
reiche Theilnehmung zu dieser Feier ganz  
ergebenst eingeladen.  
Der Vorstand des Zweigvereins der  
Gustav-Adolf-Stiftung.

**G. Grimmer's Theater**  
Donnstag — Concert-Halle

**Restaurant  
zum gold. Stern.**  
Sonnabend Abend  
**Karpfenessen.**  
Anfang v. 8 Ubr. Culmb. Bier  
sowie H. Rieb. Lagerbier.  
Zeben Freitag  
**Karlo Holzer.**

Heute Sonnabend  
**Schlachte-Zeit.**  
**C. Matthies.**

**Gasthof z. Reichsmünze.**  
Sonnabend den 2. November  
**Schlachtfest.**  
wozu freundlichst einladet **W. Wendt.**

**Weise's Restaurant,**  
Wagdenbergerstraße 10a.  
Heute Sonnabend den 2. Schlachtfest.

Heute Sonnabend  
**Schlachtfest**  
bei **C. Schläger, Bahnhofsstr. 8.**

**Röhnelt's Restaurant,**  
Herrenstr. II. früh Deutsch-Kaiser.  
Heute Sonnabend  
**Schlachtfest.**

Sonnabend den  
2. November  
großes  
**Schlachtfest.**  
Alles Uebrige wie  
bekannt.

Sonntag den 3. November großes  
Wirthausfest, wozu freundlichst  
einladet **F. Witzel, Landwehrstr. 3.**

Heute Sonnabend Abend  
**Hafenaussagen.**  
Empfehle mein neues Billard, pro  
Stunde 30 s., Abends 4 s.

**Im Krug z. grünen Kranze.**  
Sonntag von Nachmittag 3/4 Ubr  
**Concert (Capelle Kahl).**  
Entrée für Herren 25 s. für Damen  
15 s., wozu ergebenst einladet  
**Eröwig, Fröncke.**

**Verein für Volkswohl.**  
Öffentliche Anschaffung der  
4. Abteilung (für Anwesen) Son-  
ntag den 3. November Vormittag halb  
12 Ubr im Neumarkt-Schießgarten.

**Januar-Turnverein**  
Heute Sonnabend d. 2. d.  
Winter-Turnen  
in „**Elime's Garten**“.  
Gäste sind willkommen.  
Der Vorstand.

**Die Volkshütte**  
besteht sich **Rathhaus 7.** im Hofe.  
Marken für die ganze Vormittag  
25 s. für die halbe 18 s. werden in  
der Küche gelb. Um 12 Ubr bei Herrn  
Reumann, gr. Ulrichsstraße 3 und bei  
Herrn Bellou, Kleinquend. 1. verl.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.